



Pressekonferenz | 20. Februar 2023

VERKEHRSUNFALLBILANZ

2022

(vorläufig | Stand 16.01.2023)

Michael Stübgen

Minister des Innern und für Kommunales

Oliver Stepien

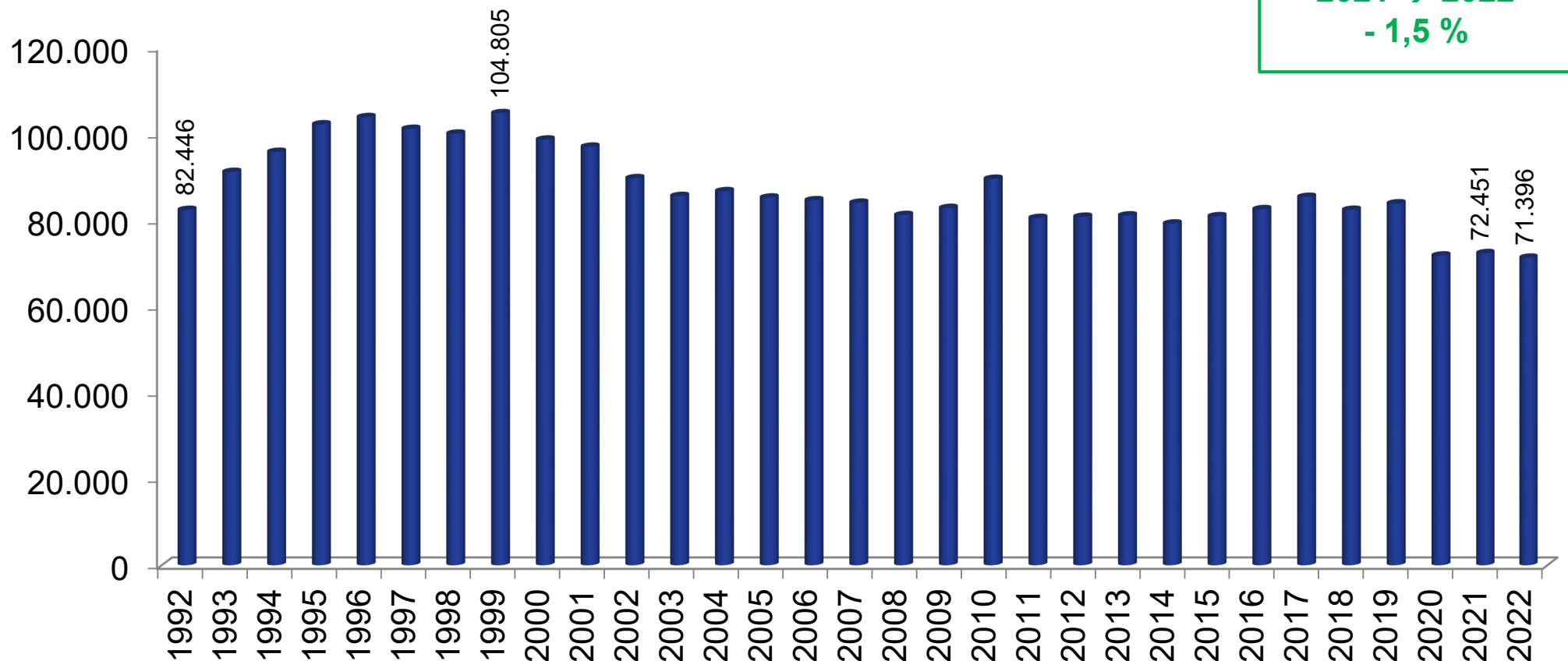
Polizeipräsident des Landes Brandenburg

Rainer Genilke

Staatssekretär | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

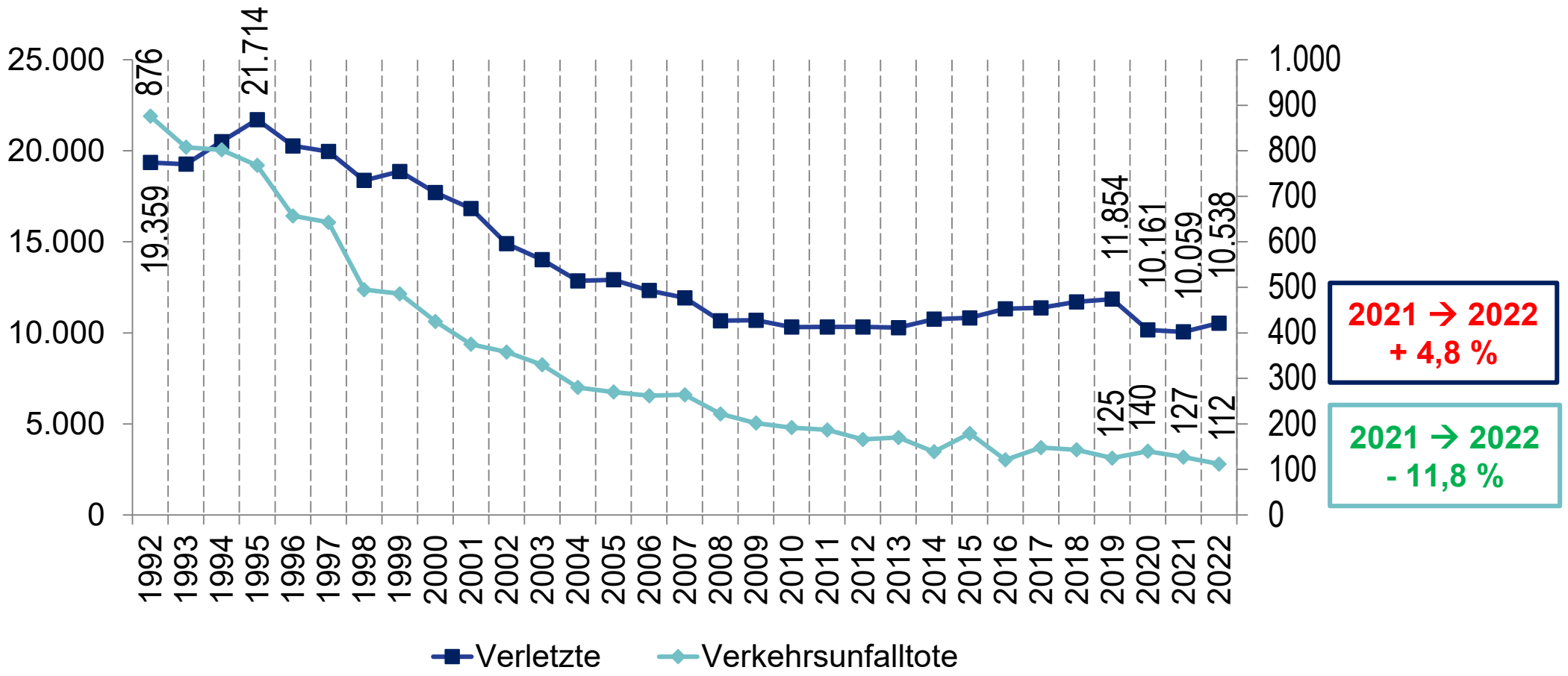
Michael Stübgen
Minister des Innern und für Kommunales

Verkehrsunfälle in Brandenburg









Michael Stübgen
Minister des Innern und für Kommunales

Verletzte und Verkehrsunfalltote in Brandenburg seit 1992



Entwicklung im Vergleich 2021 und 2022

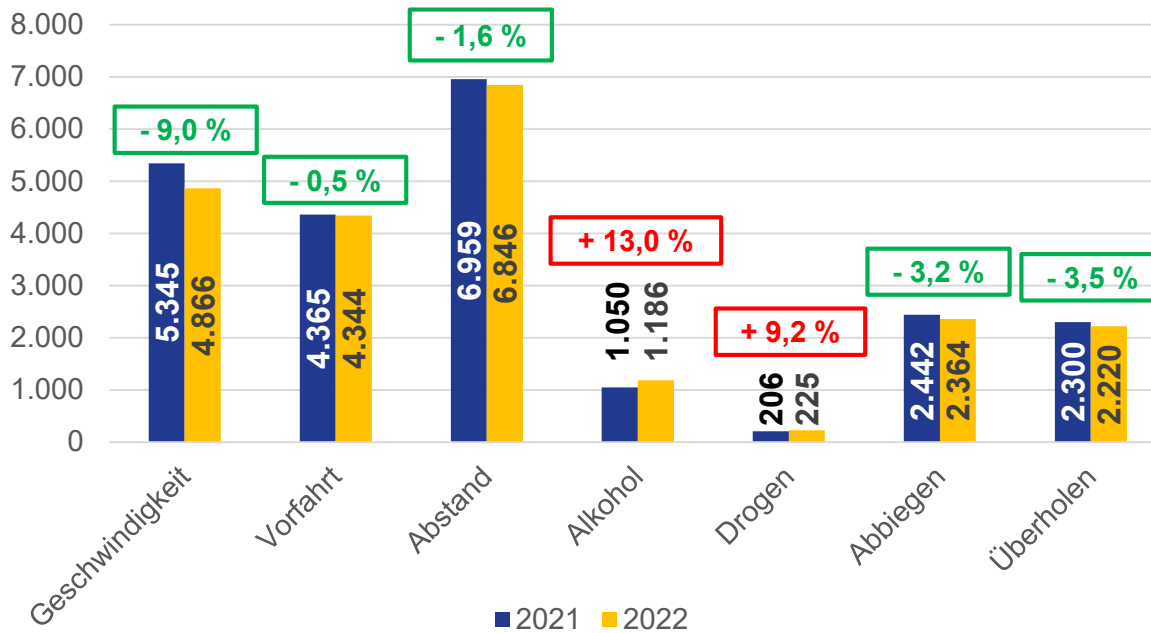
| | Deutschland | Brandenburg |
|--------------------|---|--|
| Verkehrsunfälle |  + 4,0 % |  - 1,5 % |
| Verletzte |  + 9,0 % |  + 4,8 % |
| Verkehrsunfalltote |  + 9,0 % |  - 11,8 % |

Bundesprognose 2022 bis September: Pressemitteilung destatis vom 05.12.2022

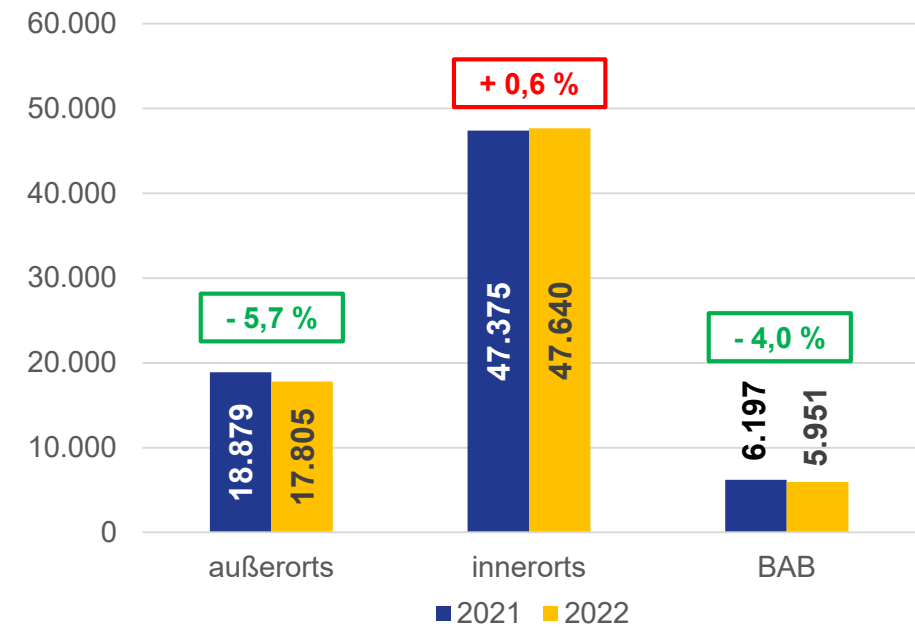
Michael Stübgen
Minister des Innern und für Kommunales

Verkehrsunfälle nach...

Unfallursachen



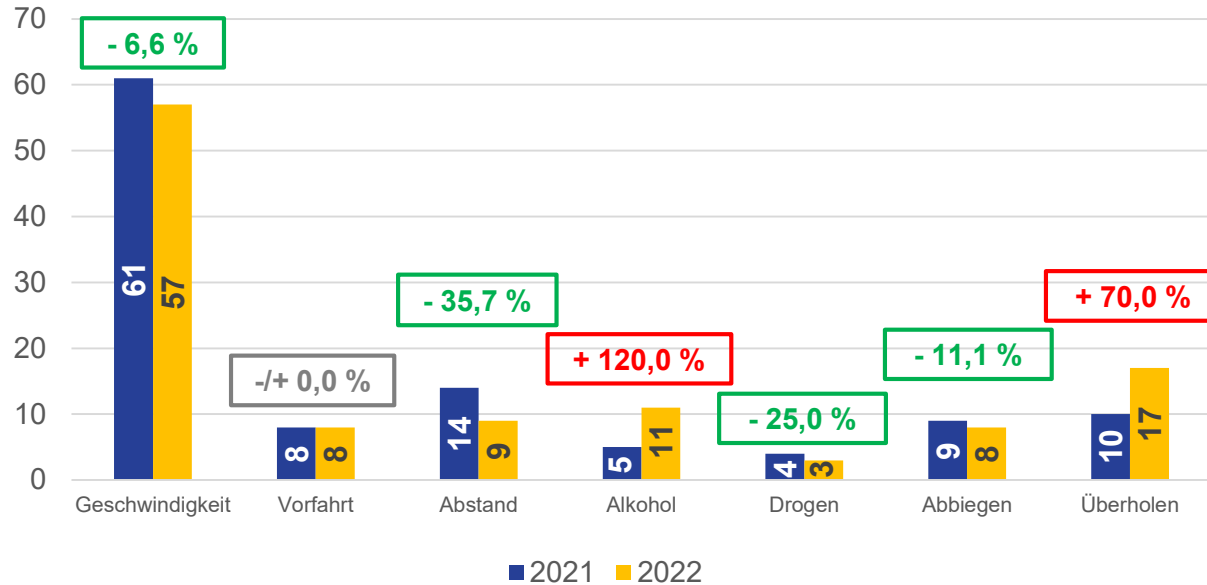
Unfallörtlichkeiten



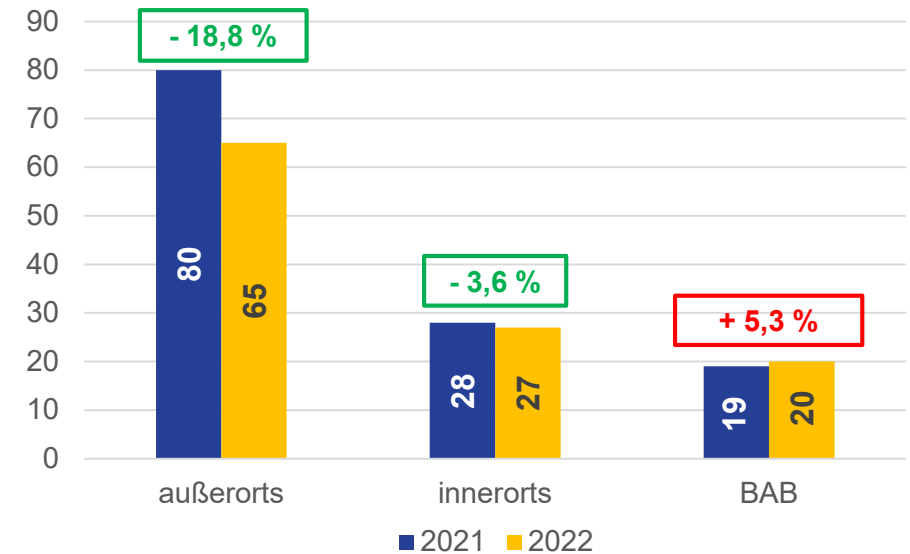
Michael Stübgen
Minister des Innern und für Kommunales

Verkehrsunfalltote nach...

Unfallursachen



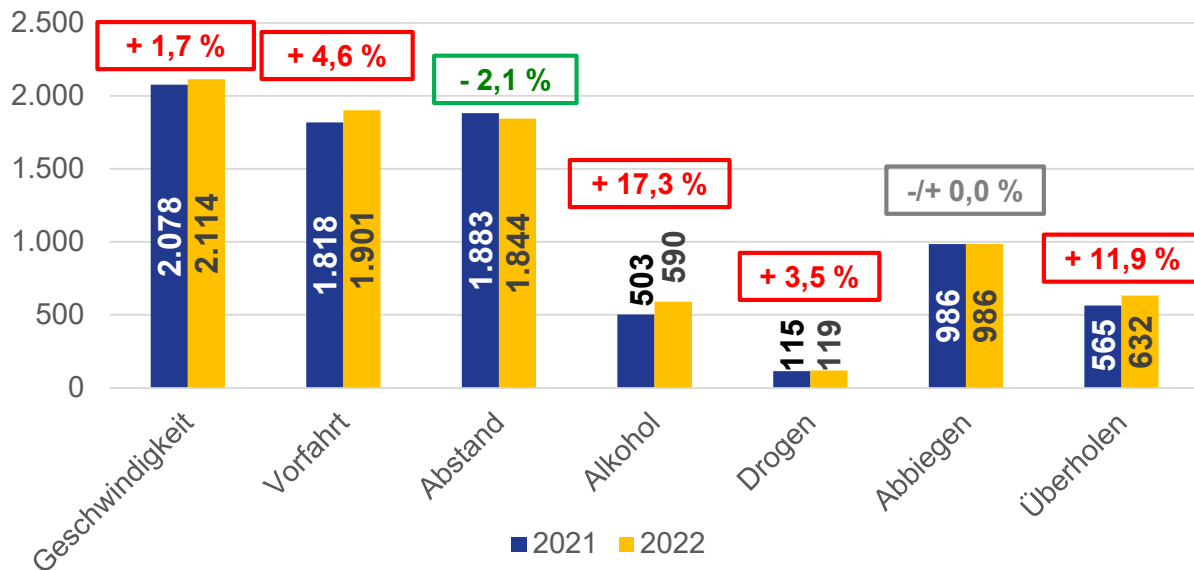
Unfallörtlichkeiten



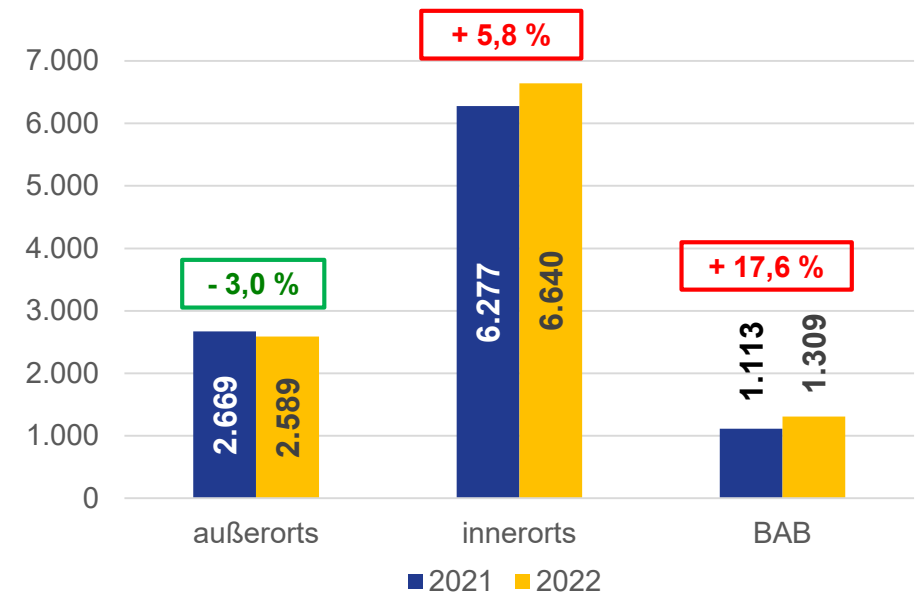
Michael Stübgen
Minister des Innern und für Kommunales

Verletzte nach...

Unfallursachen



Unfallörtlichkeiten



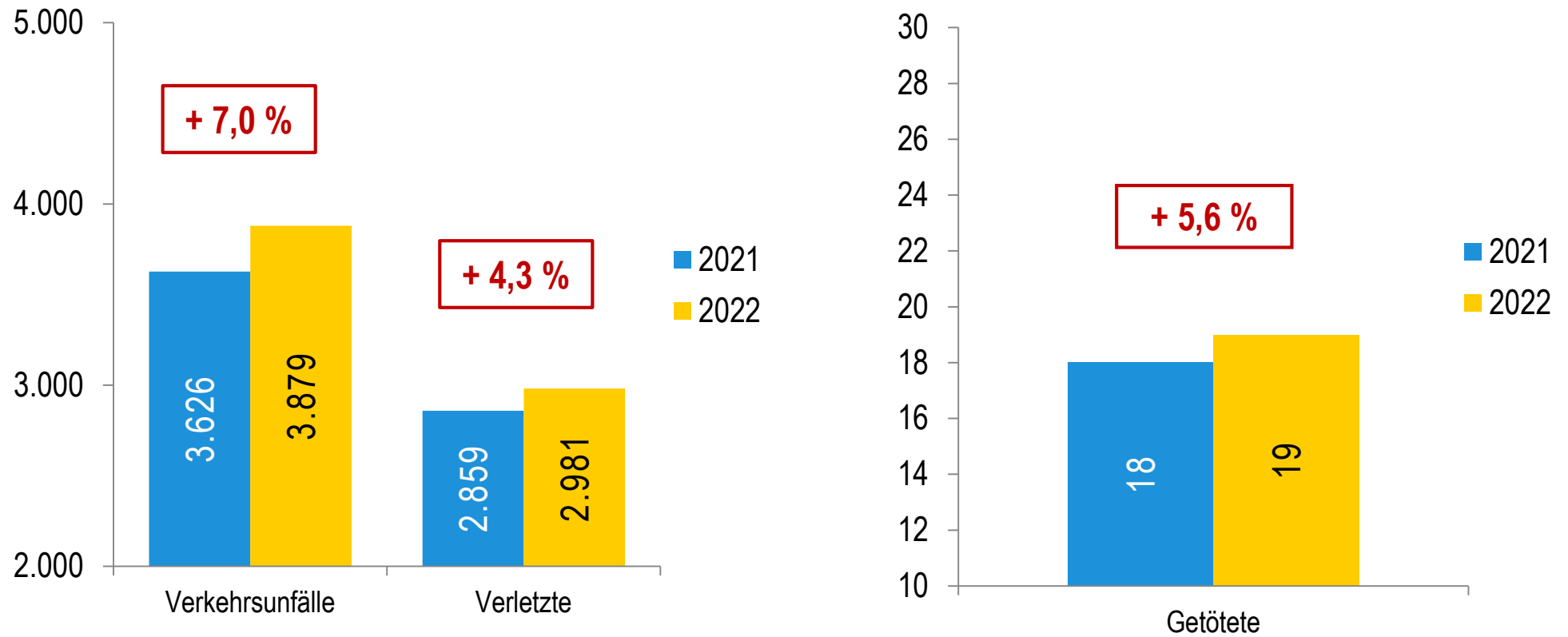
Verkehrsunfallgeschehen im Land Brandenburg 2022

- alle 7 ½ Minuten ein Verkehrsunfall
- alle 50 Minuten eine verletzte Person
- alle 3 ½ Tage ein Verkehrsunfalltoter
- jeder 4. Verletzte ist ein Fahrradfahrender
- jeder 5. Verletzte ist der Altersgruppe der Generation 65+ zuzuordnen
- jeder 5. Verletzte verunfallt aufgrund zu hoher Geschwindigkeit



Oliver Stepien
Polizeipräsident des Landes Brandenburg

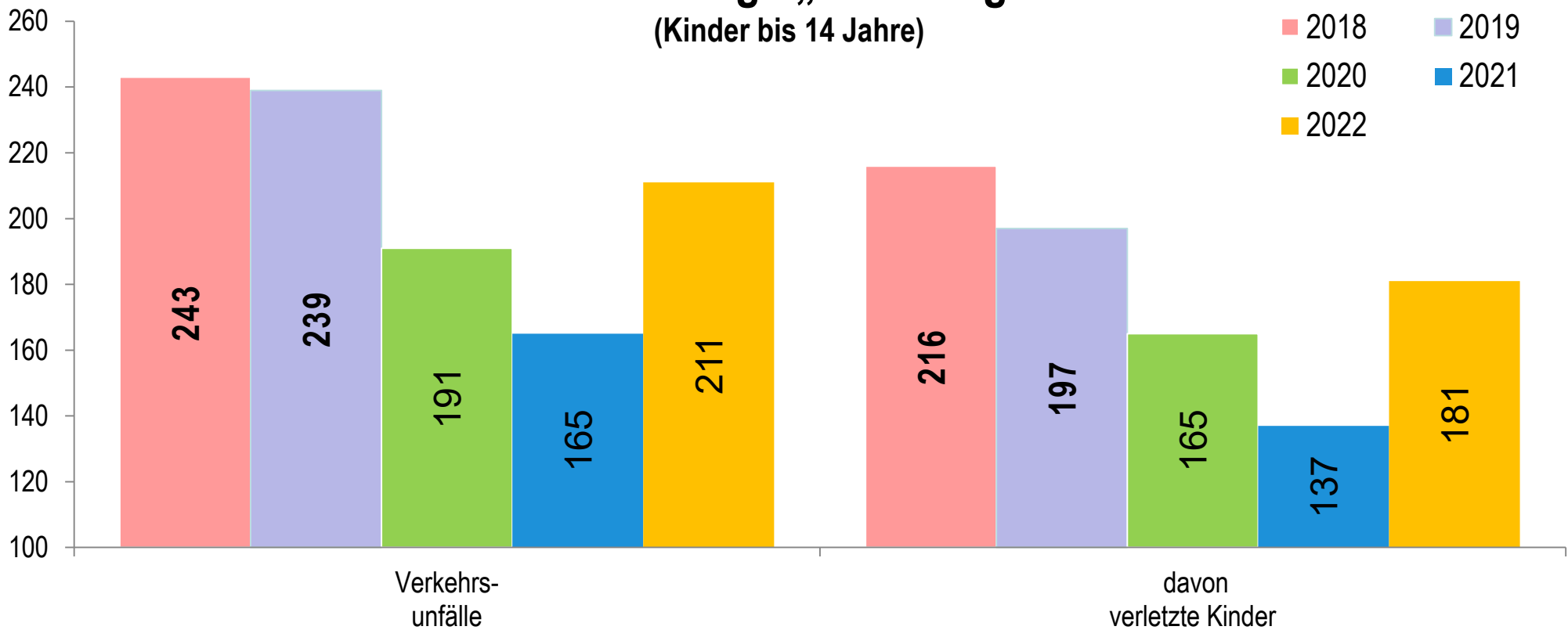
Verkehrsunfalllage mit Radfahrenden



51,9 % der Verkehrsunfälle (2.014) verursachten Radfahrende.

Oliver Stepien
Polizeipräsident des Landes Brandenburg

Verkehrsunfalllage „Schulwegunfälle“ (Kinder bis 14 Jahre)

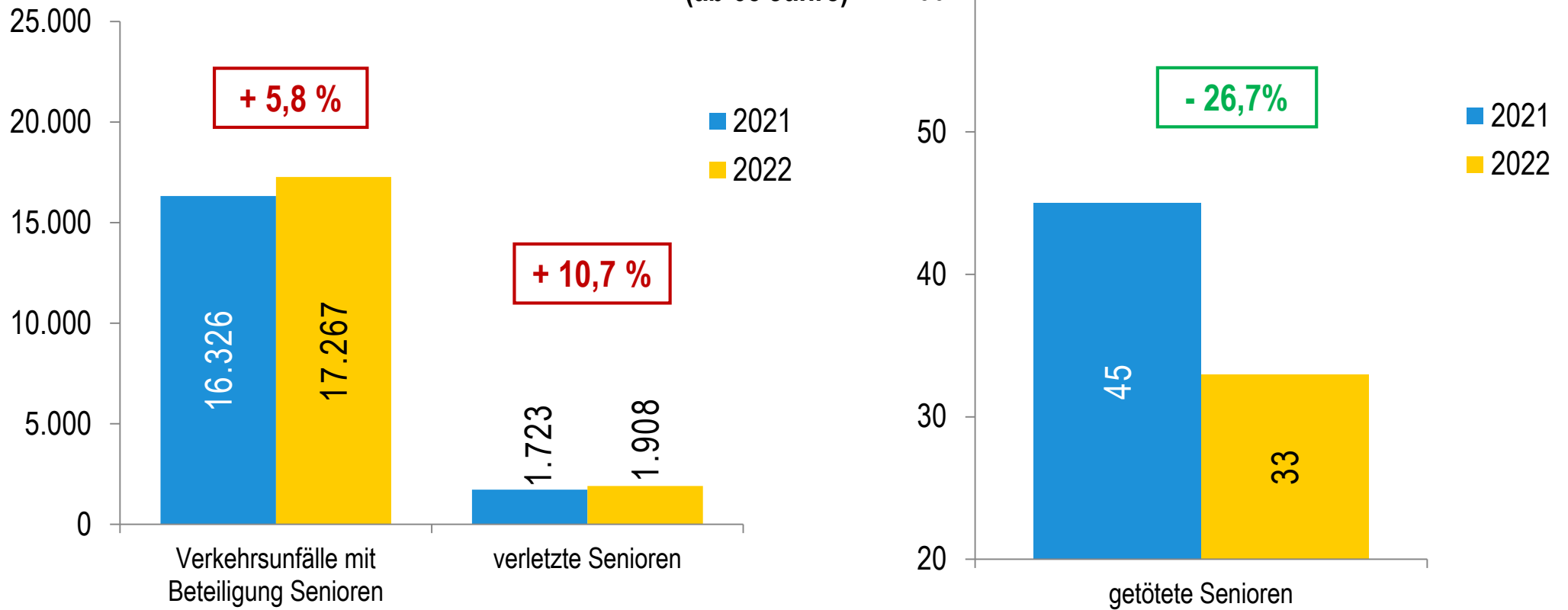


**Im Jahr 2022 verunglückte ein Kind tödlich.
44,5 % der Schulwegverkehrsunfälle (94 von 211) verursachten Kinder.**

Oliver Stepien
Polizeipräsident des Landes Brandenburg

Verkehrsunfalllage mit Senioren

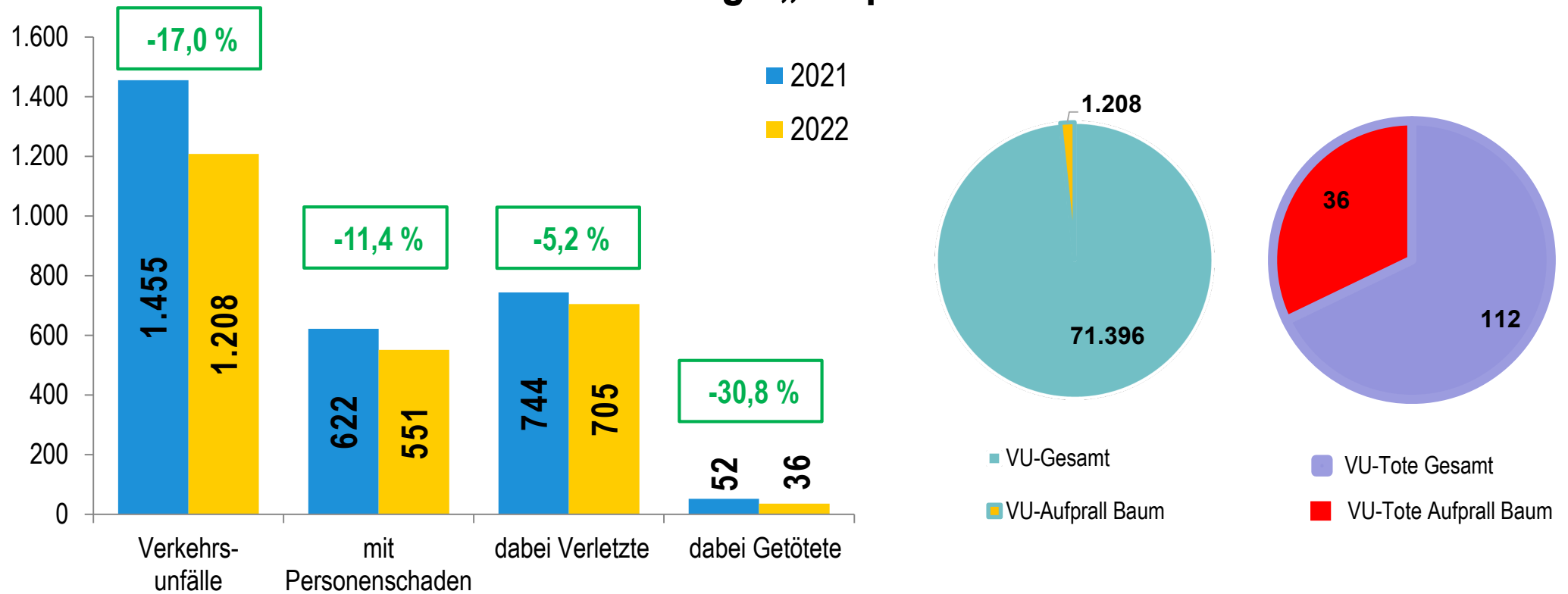
(ab 65 Jahre)



71,6 % der Verkehrsunfälle verursachten Senioren.

Oliver Stepien
Polizeipräsident des Landes Brandenburg

Verkehrsunfalllage „Aufprall Baum“



Fast ein Drittel der tödlich Verunglückten starben in Folge des Aufpralls an einem Baum.

Oliver Stepien
Polizeipräsident des Landes Brandenburg

Verkehrsüberwachung durch die Polizei

- Geschwindigkeitsverstöße **1.253.730**
- Verstöße gegen die Gurtpflicht **7.137**
- Abstandsverstöße **3.745**
- Handyverstöße **7.331**
- Vorfahrts- oder Rotlichtverstöße **6.898**
- Alkoholfeststellungen **4.318**
- Drogenfeststellungen **3.522**
- Verstöße im gewerblichen Personen-
und Güterverkehr **21.294**



Lasergeschwindigkeitsmessung & Drogenkontrolle im Straßenverkehr



Kontrolle des Schwerlastverkehrs

Oliver Stepien

Polizeipräsident des Landes Brandenburg

Verkehrssicherheitsarbeit 2022 – Rückblick



Begleitung der schulischen
Radfahrausbildung



„Tage der Sichtbarkeit“



Kontrolle Ferienseverkehr:
„Safe Holiday“



Fahrsicherheitstraining für
Senioren auf dem Lausitzring



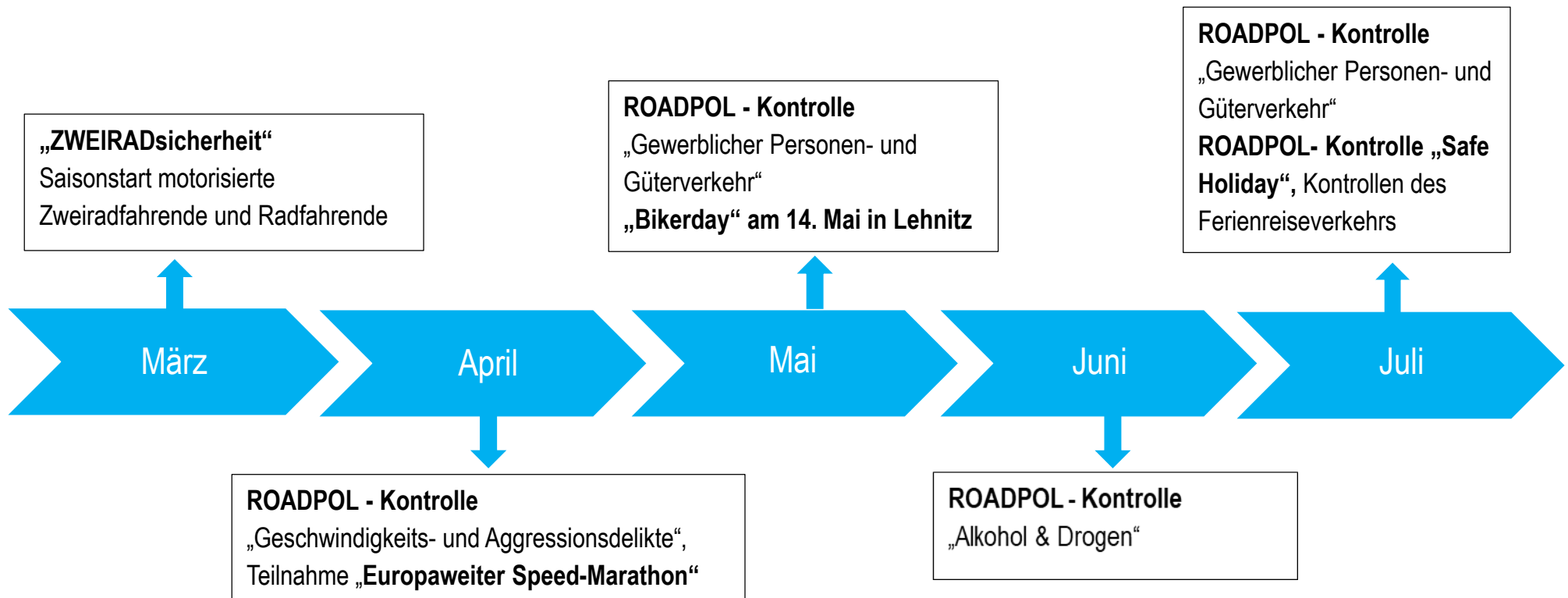
Durchführung der „Busschule“



Überwachung des
gewerblichen Personen-
und Güterverkehrs

Oliver Stepien
Polizeipräsident des Landes Brandenburg

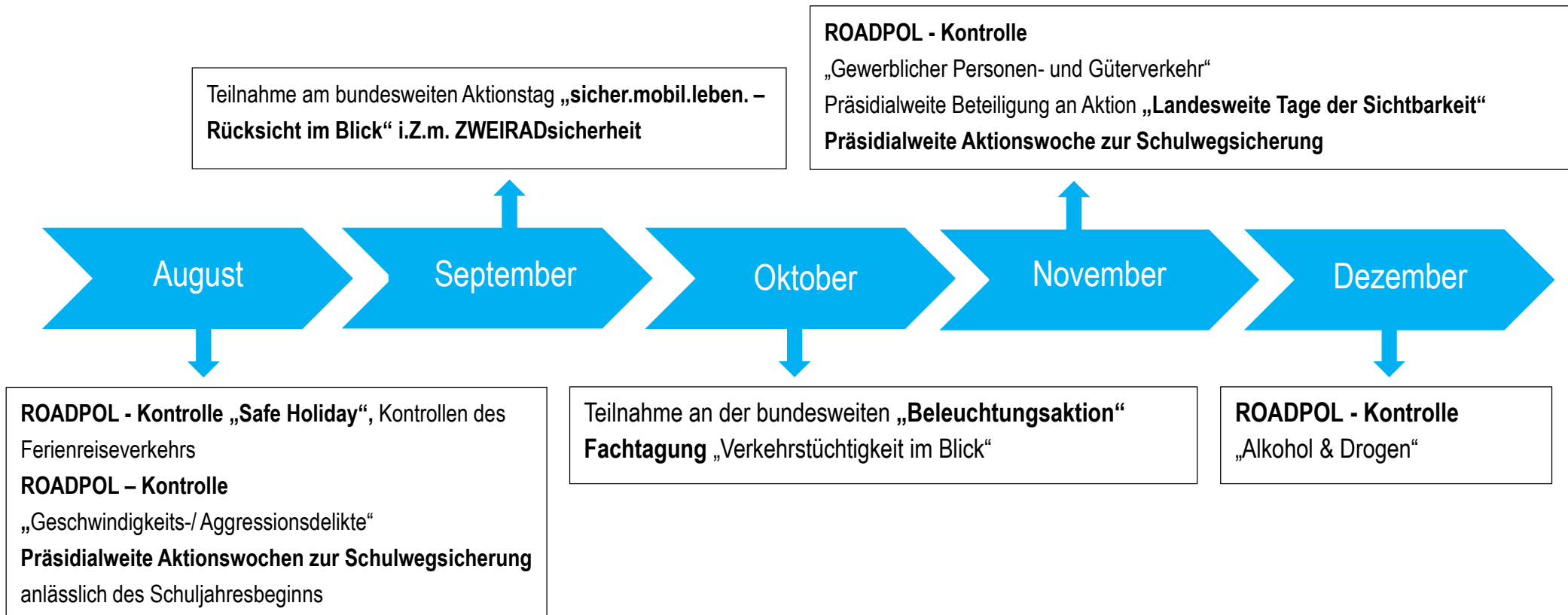
Verkehrssicherheitsarbeit 2023



Oliver Stepien

Polizeipräsident des Landes Brandenburg

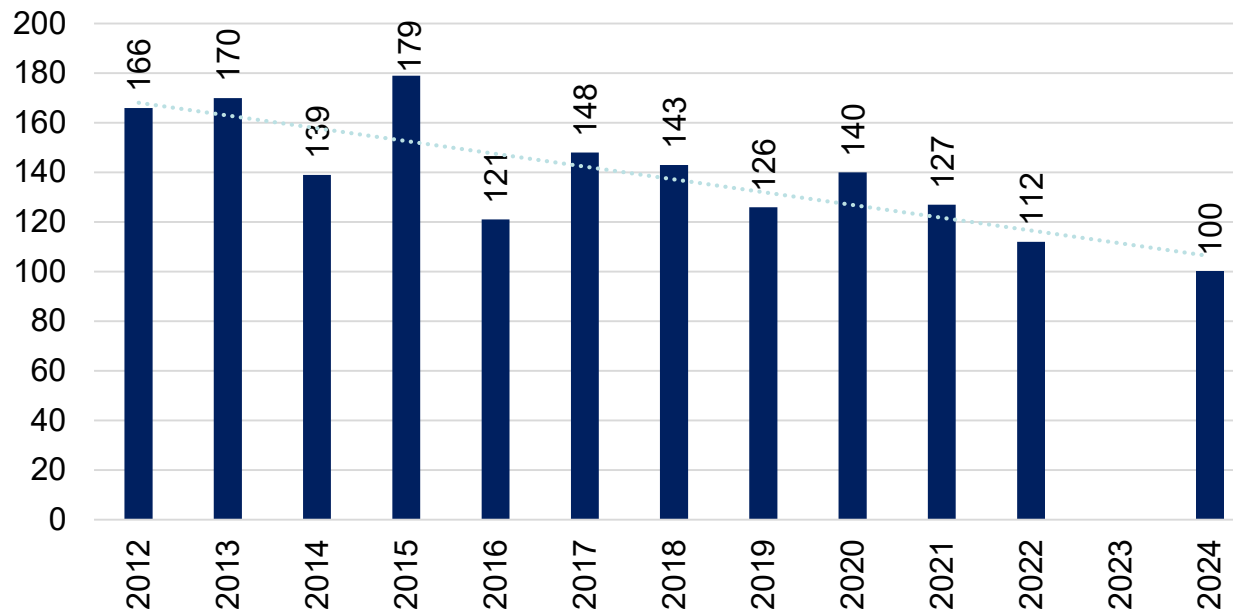
Verkehrssicherheitsarbeit 2023



Rainer Genilke

Staatssekretär | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Zahl der Getöteten im Straßenverkehr im Land BRB 2012 - 2024



- Zahl der Getöteten im Brandenburger Straßenverkehr 2022 so gering wie nie
- Zielerreichung aus dem aktuellen Verkehrssicherheitsprogramm von max. 100 Getöteten pro Jahr möglich

Rainer Genilke

Staatssekretär | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

„Verkehrssicherheitsarbeit ist eine Daueraufgabe, in die das MIL vielseitig und stetig investiert: in Infrastrukturmaßnahmen, Unterstützung und Vernetzung der Akteure und die Landeskampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“



Rainer Genilke

Staatssekretär | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Infrastrukturmaßnahmen

Förderprogramm

Schul- und Spielwegesicherung

2022: 600.000 Euro

2023: 800.000 Euro



Rainer Genilke

Staatssekretär | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Infrastrukturmaßnahmen

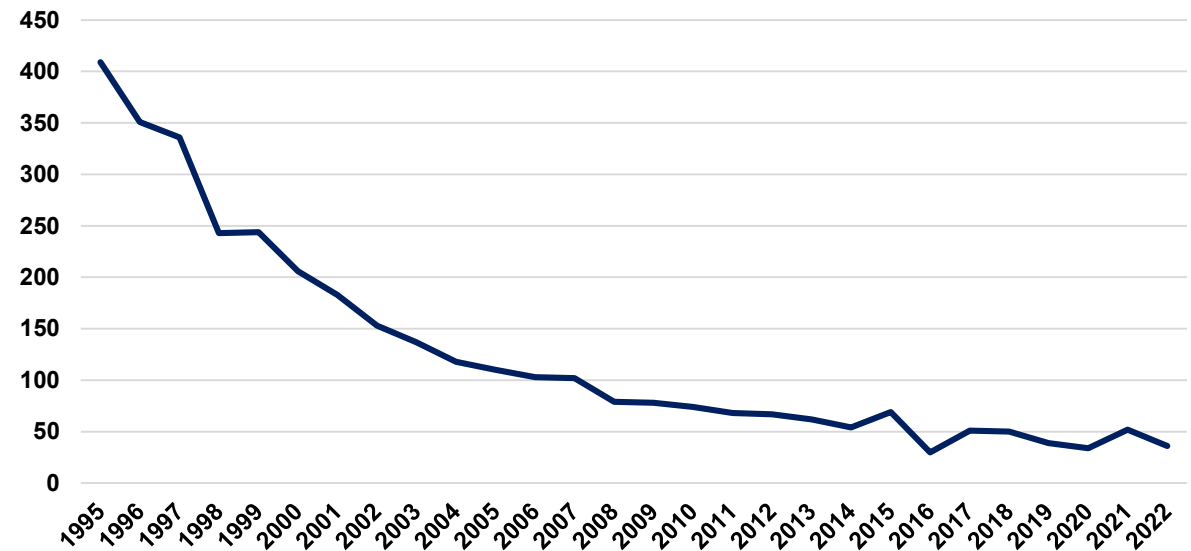
Errichtung von Schutzplanken

2022: über 3 Millionen Euro

2023: über 4 Millionen Euro



Bei Baumunfällen Getötete in Brandenburg seit 1995



Rainer Genilke

Staatssekretär | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Mehr Sicherheit durch Technologie

Abbiegeassistenzsysteme beim LS

- Start als Pilotprojekt in 2020
- Stand 2022: 25% der Betriebsfahrzeuge mit optischer und akustischer Warneinrichtung
- Ziel für 2023: Vollausrüstung des Fuhrparks

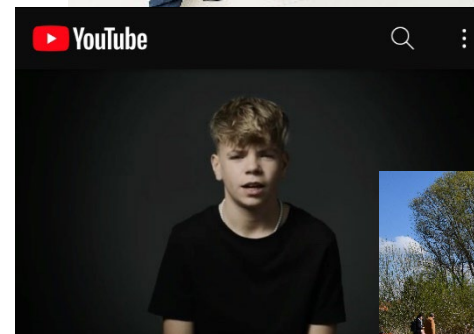


Rainer Genilke

Staatssekretär | Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“

- Multimediale Vor-Ort-Kampagne fokussiert alle Verkehrsteilnehmenden, speziell besonders gefährdete Gruppen
- 2022: 25-jähriges Bestehen und damit längste Kampagne eines Bundeslandes



"Ich wusste gleich, dass es schlin
Spot für Verkehrssicherheit LSL

63.370 Aufrufe · vor 2 Monaten ...mehr



Ausblick: Verkehrssicherheitsprogramm für das Land Brandenburg 2034

- Fortschreibung des Verkehrssicherheitsprogramms unter breiter Beteiligung von Akteuren der Verkehrssicherheitsarbeit
- Ziel: Entwicklung eines zukunftsorientiertes Verkehrssicherheitsprogramms 2034 im Dialog mit Verwaltungen, Verbänden, Unternehmen, Verkehrsteilnehmenden und sonstigen Gremien der Verkehrssicherheitsarbeit
- Aktuell: Erarbeitung der Unfalldatenanalyse für den Zeitraum 2014 bis 2022
- Nächster Schritt: Prüfung der bisherigen Maßnahmen der Verkehrssicherheit, Identifizierung der Bereiche mit Verbesserungspotential und Intensivierung wirksamer Ansätze für die Verkehrssicherheitsarbeit

